



Neuer Kurs 2025/2026

Wertimaginative Logotherapie

Praxis und Theorie der Wertimagination

Methodenseminar für (angehende) Logotherapeut*innen

In diesem Kurs werden wir die Praxis und Theorie der Wertimagination lehren und erfahrbar machen. Die Ausbildung findet in **8 Modulen** statt. Die Wertimagination ist eine Methode der Logotherapie und Existenzanalyse, die sich über diesen Kurs in das Gesamtkonzept der sinnzentrierten Psychotherapie einfügt. Sie kann insbesondere die klassischen Methoden der Logotherapie – Einstellungsmodulation, Dereflexion und die Paradoxe Intention – in ihrer Wirksamkeit deutlich verstärken.

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die die Logotherapie Ausbildung abgeschlossen haben oder in Ausbildung sind. Es werden auch Teilnehmende im Gaststatus zugelassen, die aber kein Ausbildungszertifikat erhalten, das zur Anwendung der wertimaginativen Logotherapie berechtigt. Anstelle dessen wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Weiterbildungsmodule im Überblick

1. Modul: Einführung – Historischer Abriss, Jung, Asklepios, Praxisteil, 3er Cluster (Kurzimagination, Normale Wertimagination, Transferimagination)

Im ersten Modul gehen wir durch die Entstehung der wertimaginativen Logotherapie, weil der Entstehungsprozess auch viel Wissen vermittelt über Hypnotherapeutische Verfahren. Die Unterteilung der verschiedenen Wertiminationsformen werden wir von Anfang an auch miteinander üben, denn die Selbsterfahrung in der Wertimagination macht einen schnell erfahren in den inneren Bildern.

2. Modul: Scheler »Wertfühlen«, Typspezifische Imagination

Im zweiten Modul beschäftigen wir uns kurz mit den Wurzeln Viktor E. Frankls und schauen, wie Scheler das Werterkennen beschreibt, denn genau dies ist für die Sinnfindung so wichtig. Es geht um das »Wertfühlen«. Die Theorie des Wertfühlens mit der Praxis des Wertfühlens zu verbinden ist der Kern dieses Blocks.

3. Modul: Dichtes Vor- und Nachgespräch

Weil die Wertimaginationen eines ausführlichen Vorgesprächs bedürfen, welches Haltung Intention und Kontext erstellen soll, schauen wir in diesen wichtigen Teil der wertimaginativen Arbeit besonders hinein und üben auch hier.

4. Modul: Diagnostisch ausgerichtete Wertimagination: Biografie

Im vierten Modul besprechen wir, wie auch und insbesondere Wertimaginationen helfen können Biografien zu klären, zu heilen und zu trösten, so dass »Übertragungshypothesen« keine Chance mehr haben. Einen sich immer wieder genauer justierenden Plan zu haben hilft enorm das Verstehen der eigenen Störung zu einer Hilfe werden zu lassen.



5. Modul: Existentielle Frustration

Im fünften Modul schauen wir insbesondere in die durch Sinnmangel entstehende existentielle Frustration oder auch das existentielle Vakuum. Gerade bei Depressionen, zweithäufigste Erkrankung spielt Wert und Sinnlosigkeitserleben eine große Rolle. Gerade die wertimaginative Logotherapie vermag es Zugänge zum Wertfühlen spürbar werden zu lassen, aber auch, was genau dieses verhindert.

6. Modul: Sinn, »Was mache ich, wenn...« – Gegenspieler Nuancen, Wertgestalten korrelieren mit dem Begleiter

Im sechsten Modul geht es um die Polarität des Menschen. Ob wir es Ying / Yang, die in unseren Herzen, so ach, schlagenden Seelen, Destruktionstrieb und Libido nennen: die inneren Bilder klären unseren Zugang zu konstruktiven inneren Anteilen und vermögen uns kompetent zu werden im Umgang mit destruktiven inneren Anteilen, die uns allen innewohnen. Kurz gesagt: Es geht um die Auseinandersetzung vom inneren Gegenspieler und den Wertgestalten. Selbsterfahrung und viel praktische Übung.

7. Modul: Unbewusster Gott, Wille zum (letzten) Sinn

Im siebten Modul geht es um den Zugang zu unserer unbewussten Spiritualität, die Frankl sehr frei dachte. Dass die Wertimagination vor allen Dingen den Zugang zu unserer unbewussten Spiritualität herzustellen vermag, zeigt die Zeitgeschichte: Jesus als Gestalt voller Wert → Wertgestalt. Auch hier werden wir Übung und Selbsterfahrung erleben.

8. Modul: Abschluss / Zusammenfassung

Das achte und letzte Modul macht eine Zusammenfassung, klärt die letzten Fragen, wird Mut machen in die Arbeit zu gehen und verschreibt sich erneut dem Üben und der Selbsterfahrung.

Zielgruppe & Zertifizierung

Für das Ausbildungszertifikat der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse e.V. wird zusätzlich ein Minimum an 10 Selbsterfahrungsstunden in der Einzelbegleitung verlangt. Die Einzelstunden sind nicht im Seminarpreis enthalten. Logotherapeut*innen, die schon Selbsterfahrung in der Einzelbegleitung in Wertimagination haben, können sich diese hier anrechnen lassen.



Anmeldung
Wertimaginative Logotherapie
Praxis und Theorie der Wertimagination

Herbst 2025 bis Frühjahr 2026

Ich habe eine Logotherapie Ausbildung abgeschlossen oder bin Teilnehmer*in des Lehrgangs in Logotherapie am Süddeutschen Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, habe mindestens ein Theoriesemester absolviert und melde mich hiermit verbindlich für eine von Andreas Böschmeyer geleitete Ausbildung in Wertimaginativer Logotherapie an.

8 Module:

Termine 2025

13. – 15. Juni
18. – 20. Juli
12. – 14. September
24. – 26. Oktober
21. – 23. November

Termine 2026

30. Januar – 01. Februar
13. – 15. Februar
06. – 08. März

Seminarzeiten: Freitag 15.00 – 19.00 Uhr; Samstag 09.00 – 18.00 Uhr; Sonntag 09.00 – 13.00 Uhr

Ort: Fürstenfeldbruck, Lehrsaal des Instituts

Anmeldeschluss: 28. April 2025

Gleichzeitig mit dieser Anmeldung verpflichte ich mich zur Zahlung der für diese Ausbildung anfallenden Teilnahmegebühr in Höhe von **2.800 EUR** bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Bei einer Stornierung meiner Anmeldung von weniger als drei Wochen vor Beginn sind 50% der Teilnahmegebühr fällig.

Titel/Name: _____

Adresse u. Tel. (privat): _____

Tel. tagsüber: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)